Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23433.] Leipzig, den 20. September 1864.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebenste Anzeige zu widmen, dass ich mit dem heutigen Tage meinem Bruder Curt Albrecht Hübner meine unter der Firma

Eduard Kummer

bestehende Verlagsbuchhandlung mit allen Activen und Passiven käuflich überlassen habe, welcher sie in der bisherigen Weise fortführen wird.

Indem ich für das der Handlung geschenkte Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich solches derselben auch für die Zukunft bewahren zu wollen.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Elise verw. Dr. Kaesebier,
geb. Hübner.

Leipzig, den 20. September 1864.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung meiner Schwester ersehen, habe ich von jetzt ab die hiesige Verlagsbuchhandlung

Eduard Kummer

mit allen Activen und Passiven erworben, um sie unter der alten Firma für alleinige Rechnung fortzuführen.

Die mir bereits im Jahre 1860 ertheilte Procura ist demnach erloschen und bitte ich Sie dagegen von meiner jetzigen Unterschrift geneigtest Notiz nehmen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Curt Albrecht Hübner.

Curt Albrecht Hübner wird zeichnen:
Eduard Kummer.

(Statt Circular.)

[23434.] Elberfeld, 1. Novbr. 1864.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich hierselbst eine

Antiquariats-Buchhandlung

und ersuche Sie, mir Ihre Lager- wie Auctionskataloge in 3 Ex., sowie Wahlzettel ꝛc. immer gleich nach Erscheinen durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig, welcher die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen, zukommen zu lassen.

Achtungsvoll

W. Fröbling.

J. T. Löschke's Verlag

[23435.] wird nach freundschaftlichster Uebereinkunft mit Herrn K. F. Köhler vom 7. Novbr. a. c. an nur allein von Herrn Julius Werner in Leipzig und für dessen eigene Rechnung debitirt.

J. T. Löschke in Dresden.

Dieses bestätigt
Leipzig, den 2. Novbr. 1864.
Julius Werner.

[23436.] Die seither mit unserer Buchhandlung verbundene Musikalien-Handlung und Musikalien-Leihanstalt geht mit dem 1. Januar 1865 in den Besitz des Herrn

Ed. Lintz

hier über, weshalb wir ersuchen, von diesem Tage ab Sendungen von Musikalien an diese Firma zu richten.

Hochachtungsvoll

Trier.

Fr. Lintz'sche Buchhandlung.

Bezugnehmend auf Vorstehendes, die ergebene Anzeige, dass ich die mit der Buchhandlung meines Bruders verbundene und meiner Leitung unterworfene

Musikalien-Handlung und Leihanstalt

vom 1. Januar 1865 ab auf eigene Rechnung fortführen werde. Ich bitte, Sendungen an mich durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig, welcher die Vermittelung zu übernehmen die Güte hatte, gelangen zu lassen.

Trier, im Novbr. 1864.

Ed. Lintz.

Theilhabergesuche.

[23437.] Für ein altrenommirtes, besten Rufes und Flores sich erfreuendes Sortimentsgeschäft in einer norddeutschen Universitätsstadt wird, da der Besitzer demselben nicht mehr die volle Thätigkeit zuwenden kann, ein Compagnon gesucht, der für seine Betheiligung zur Hälfte den festen Preis von 5000 Thlr. (excl. Activa u. Passiva) zu zahlen hat. — Dass die volle Summe sofort eingezahlt werde, ist nicht durchaus erforderlich, wohl aber haben die Herren Reflectenten sich bei ihrer Meldung über ihre Zahlungsfähigkeit, sowie auch insbesondere über ihre Befähigung zur selbständigen Leitung des Geschäfts und über ihren Charakter ebenso auszuweisen, als wenn es sich um das Engagement eines ersten Gehilfen oder Geschäftsführers handelte, zumal da die Wahl eines Compagnons mehr Sache des Vertrauens sein muss, als die eines Gehilfen. Für einen tüchtig geschulten, strebsamen und energischen jungen Buchhändler mit einigen Mitteln ist die hier gebotene Gelegenheit zur Selbständigkeit eine durchaus sichere.

Alles Weitere durch Vermittelung von
E. A. Seemann in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[23438.] In einer grossen Stadt Oesterreichs ist ein modernes Antiquariat mit den namhaften Vorräthen für 3000 Thaler zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch
Julius Krauss in Leipzig.

[23439.] Die J. F. Ziegler'sche Buchhandlung in Breslau, auch die damit verbundene Leihbibliothek, sowie der kleine aber sehr rentable Verlag ist sofort billigst gegen baare Zahlung zu verkaufen. Zahlungsfähige Käufer wollen sich franco unter der Chiffre W. C. durch die Expedition der Breslauer Zeitung melden.

[23440.] In einer der angenehmsten Städte Mitteldeutschlands ist eine alte, renommirte Buchhandlung mit grosser Leihbibliothek für 18000 Gulden unter billigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und bin gern zu näheren Mittheilungen bereit.

Julius Krauss in Leipzig.

[23441.] Ich habe ein solides, angesehenes Verlagsgeschäft, worunter sich viele Artikel in neuen Auflagen (bis zur sechsten) und ein gewerblicher Kalender mit einem Absatze von mehr denn 6000 Exemplaren befinden, für 6000 Thlr. zu verkaufen und erbitte mir dafür gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[23442.] Ein kleineres Sortimentsgeschäft in einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Für einen jungen Mann, kathol. Confession, würde sich dasselbe zur Gründung eines eigenen Herdes sehr gut eignen.

Offerten unter der Chiffre H. F. befördert die Exped. d. Bl.

Berichtigung. — In dem Verkaufsantrag sub 22159 d. Börsenbl. lese man statt 9000 Thlr.: 9500 Thlr. als den betreffenden Kaufpreis.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur hier angezeigt.

[23443.]

Neuigkeit.

Soeben verließ die Presse ein Separat-Abdruck des

Regulativ
für die Realschulen vom 2. Juli 1860.

8. Brosch. Preis 6 Ngr.

Wir machen vor allem sächsische Handlungen darauf aufmerksam und bitten zu verlangen.

Dresden, den 5. November 1864.

C. C. Meinhold & Söhne.

Die Prämie

[23444.] zu

Petri's Fremdwörterbuch.

12. Aufl. 2. Abdruck

liefern wir laut Prospectus nur bis mit dem Erscheinen der letzten Lieferung. Später liefern wir zu completen Exemplaren keine Prämien mehr. Wir bitten darum, Ihr Lager noch rechtzeitig mit Exemplaren in Lieferungen versehen zu wollen, wobei Sie kein Risico begehen.

Arnoldische Buchhandlung
in Leipzig.

355*